



Sportgemeinde
1904 Wißmar e.V.



Sportgemeinde 1904 · Pestalozzistraße 5 · 35435 Wettenberg

Vereinsnummer: 12264

Geschäftsführung

Carsten Fiedler
Pestalozzistraße 5
35435 Wettenberg
Tel. 06406 - 76879

März 2023

Einladung zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023

Liebe/r <Vorname>,

am Samstag, dem **06. Mai 2023** findet um **16.30 Uhr** in der **Sporthalle Wißmar** (Eingang über den Schulhof) die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 statt. Hierzu laden wir Dich recht herzlich ein. Vor, während und nach der Jahreshauptversammlung gibt es Freigetranke.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Berichte der Spartenleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge aus der Versammlung
10. Veranstaltungen 2023
11. Mitteilungen und Anfragen

Wir freuen uns auf Deinen Besuch und auf gute Gespräche!

Mit sportlichen Grüßen

Dein Vorstand

Volksbank Wißmar
IBAN DE87 5006 9976 0000 1175 52
BIC GENODE51WWI

Sparkasse Wetzlar
IBAN DE80 5155 0035 0029 3118 00
BIC HELADEF1WET

Gläubiger ID
DE85ZZZ00000223867

**Wir gedenken unseren verstorbenen
Vereinsmitgliedern**



Elfriede Leib

Rosel Mattern

Liebe Sportfreunde der Sportgemeinde 1904 Wißmar e.V.,

unser traditionsreicher Verein feiert in diesem Jahr seinen 119 Geburtstag. Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert und wir müssen uns den neuen Herausforderungen der Gegenwart stellen. Im vergangenen Jahr gab es viel zu entscheiden, viele Gespräche wurden geführt, jede Menge Schriftwechsel stand an und für die Mitglieder des Vorstandes war es keinesfalls langweilig.

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die Jahreshauptversammlung wieder hier in unserer Sporthalle abzuhalten. Diese Entscheidung haben wir aus der Überzeugung getroffen, dass wir hier in unserer Sporthalle den würdigen Rahmen für eine solche bieten können. Vorab möchte ich euch mitteilen, dass die Getränke und Knabberereien, die auf den Plätzen stehen, für alle Teilnehmer/Innen der Jahreshauptversammlung kostenfrei sind. Wir freuen uns, wenn der ein oder die andere nach der Jahreshauptversammlung noch auf ein Kaltgetränk in geselliger Runde bleibt.

Jedes Jahr steht der Vorstand aus dem Ehrenamt heraus vor neuen Herausforderungen und es wird leider immer schwieriger und komplexer diesen immer und in Gänze gerecht zu werden. Wir tun seitens des Vorstandes alles dafür, unseren Verein ordnungsgemäß zu führen und die uns gestellten Aufgaben zu bewältigen. Aufgrund des bei uns im Vorstand zu großen Teilen vollzogenen Generationenwechsels und aufgrund der beruflichen Anforderungen der Vorstandsmitglieder ist es nicht immer möglich, alle Aufgaben sofort und gleich zu erledigen. Dies führt teilweise dann auch zu komplizierten Situationen und manchmal auch zu Entscheidungen, die nicht immer jedem Mitglied oder Übungsleiter/In gefallen. Diesbezüglich stelle ich mich vor alle Vorstandsmitglieder und freue mich über jeden, der sich in unserem Vorstand engagiert und sein bestes für unseren Verein gibt. Vielen Dank für Euren Einsatz.

In diesem Zusammenhang hatten wir bei der letzten Jahreshauptversammlung darüber gesprochen, eine Unterstützung auf Minijob-Basis zur Entlastung des Vorstandes einzustellen. Die Suche nach einer solchen gestaltete sich trotz Anzeigen im Amtsblatt als schwierig. Wir haben leider nur eine Bewerbung erhalten, die wir aber nach dem Vorstellungsgespräch absagen mussten. Mittlerweile konnte jemand gefunden werden, der zunächst unseren Reha-Sport Bereich hinsichtlich der Abrechnungen unterstützen wird.

Der Verwaltungswahnsinn der einzelnen Verbände macht uns nach wie vor – wie eigentlich seit Jahren – große Sorgen. Insbesondere möchte ich hier den Hessischen Turnverband (HTV) erwähnen, deren Statuten und Regularien nicht nachzuvollziehen sind und unseres Erachtens nach auch nicht mehr in die heutige Zeit passen.

Als Beispiel möchte ich hier die Anerkennung einer Trainerin als zertifizierte Übungsleiterin aufzeigen: unsere Übungsleiterin hatte einen Lehrgang des Deutschen Turnerbundes (DTB) besucht, um sich für den Bereich Yoga zu qualifizieren. Der entsprechende Nachweis wurde an den HTV gesandt, mit der Bitte, die Qualifikation zu wandeln, damit wir Zuschüsse durch den Landessportbund erhalten können. Von dort (dem HTV) kam – völlig unverhofft – die Mitteilung, dass die Qualifikation, die durch den deutschen Turnerbund ausgesprochen wurde, nicht

vom Hessischen Turnverband anerkannt werden kann, da die Regularien des DTB andere sind, wie des HTV!!! Für uns unfassbar und nicht nachvollziehbar, vor allem, wenn man bedenkt, wie schwierig es mittlerweile ist, Übungsleiter zu finden, die sich qualifizieren möchten und entsprechende zeitaufwändige Lehrgänge besuchen! Ganz abgesehen von den hohen Beiträgen der Vereine, die an die Verbände entrichtet werden.

Unsere Jahreshauptversammlung fand im letzten Jahr am Samstag, dem 09.07.2022 statt. Während dieser wurde Volker Jakobi aus dem Vorstand verabschiedet. Da er leider nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen konnte, erhielt er ein entsprechendes Geschenk anlässlich der 25-Jahr-Feier der Herzsport-Gruppe. Petra Klar wurde zur neuen Abteilungsleiterin Herzsport gewählt. An Ihrer Seite steht Horst Käs als Beisitzer für diesen Bereich zur Verfügung. An der Jahreshauptversammlung nahmen im letzten Jahr lediglich 41 Personen (von über 600 verteilten Einladungen!) teil. Hier ist guter Rat teuer, wie wir diese attraktiver gestalten können, um einen größeren Teilnehmerzahl zu erreichen.

Derzeit hat unser Verein circa 950 Mitglieder. Aufgrund der Energiekrise im letzten Jahr erhielten wir die ein oder andere Kündigung, die auch entsprechend begründet wurde. Leider teils auch von langjährigen Mitgliedern. Erfreulich hingegen gestaltete sich die Entwicklung unserer Angebote. Derzeit verfügen wir über insgesamt 44 Gruppen bzw. Mannschaften aus unserem vielfältigen Sportangebot. Diese werden von insgesamt ca. 65 Übungsleitern bzw. Trainern betreut. Auf die einzelnen Sparten betrachtet ergeben sich folgende Zahlen: Fitness (15 Gruppen/13 Übungsleiter), Handball (15 Mannschaften/28 Trainer), Turnen (8 Gruppen/17 Übungsleiter), Koronarsport (1 Gruppe/1 Übungsleiter), Rückenschule 4 Gruppen/2 Übungsleiter), Stacking (1 Gruppe/3 Trainer), Leichtathletik (5 Gruppen/6 Trainer). Es wurden 2512 Stunden über unseren Verein durch die Trainer/Übungsleiter abgerechnet, die mit knapp 40.000€ vergütet wurden.

Im letzten Jahr mussten wir leider finanziell gesehen erhebliche Einbußen verzeichnen. Diese sind alle begründet und es bleibt abzuwarten, wie sich die finanzielle Lage in diesem Jahr entwickeln wird. Näheres dazu folgt im Kassenbericht. Festzustellen bleibt, dass wir im letzten Jahr wieder eine Steuerklärung abgeben mussten, die mit dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes bestätigt wurde. Eine wichtige Sache, um nicht die Gemeinnützigkeit als Verein zu verlieren. Hilfe erhielten wir durch das Steuerbüro Keiner, hier aus Wißmar.

Eine unserer größeren Ausgaben war sicherlich die Neugestaltung unserer Homepage. Diese hatten wir zwar bereits im Jahr 2021 angestoßen, doch erwies sich die beauftragte Firma als Reinform, so dass der Vertrag fristlos gekündigt wurde. Mit Michael Pohl konnte jemand gefunden werden, der unsere Homepage unseren Vorstellungen entsprechend gestaltet hat. Rund um die Neugestaltung der Homepage waren allerdings noch viel andere Dinge von Nöten, die uns Geld gekostet haben. Das Ergebnis lässt sich aus unserer Sicht sehr gut ansehen und ich lade dazu ein, unsere Homepage zu besuchen. Neben den „üblichen“ Themen findet man dort u.a. auch Festschriften der Jubiläen unseres Vereins ab 1954. Ein riesen Dank bezüglich der Gestaltung der neuen Homepage geht hierbei federführend an Isolde Maria Oel. Vergessen möchte ich nicht die anderen Vorstandsmitglieder – ohne sie alle namentlich zu erwähnen -, die hierbei rege unterstützt haben.

Auch eine Homepage bedarf weiterer Pflege und muss immer wieder mit neuen Inhalten gefüllt werden, um Sie auf dem aktuellen Stand zu halten.

Allerdings gehen wir auch neue Wege und wir stellen fest, dass Teilnehmer/Innen nicht immer direkt Mitglied im Verein werden wollen. Wir haben die Idee von Gaby Kraft aufgenommen und bieten Zehnerkarten für Kursbesuche an. Über dieses Angebot haben wir im letzten Jahr zusätzlich 1200 Euro (??) eingenommen und werden dieses Angebot beibehalten.

Unsere Vorstandssitzungen fanden im letzten Jahr sowohl in kleiner Runde mit dem geschäftsführenden Vorstand (5 Personen) als auch mit dem Gesamtvorstand (17 Personen) statt. Mit diesem treffen wir uns regelmäßig immer am ersten Montag eines geraden Monats in unserem Vereinsraum in der Paffschule, um verschiedenste Themen aus allen Abteilungen zu besprechen. Viele Entscheidungen wurden in kleiner Runde getroffen, einige auch im Vier-Augen-Prinzip.

Bezüglich der Situation in unserem Vorstand haben Isolde und ich uns im letzten Jahr mit den Präsidenten der beiden Nachbarvereine getroffen, um mal zu hören, wie sich dort die Aufgabenverteilung gestaltet. Leider konnten wir aus diesem Gespräch nicht viel Neues mitnehmen, um für uns Umstrukturierungen vorzunehmen, die uns im geschäftsführenden Vorstand entlasten könnten.

Im letzten Jahr feierte unsere Herzsportgruppe ihr 25-jähriges Jubiläum. Dazu wurde das Heim des Paddelclub Wißmar angemietet. Nach Begrüßungsreden durch unseren Bürgermeister Marc Nees und mich, konnten wir zwei Ehrungen vornehmen. Zunächst wurde Volker Jakobi für seine 25-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiter Herzsport in unserem Verein mit der großen Urkunde des Hessischen Behinderten und Reha-Sport Verbandes ausgezeichnet werden. Sein Engagement für den Herzsport in unserem Verein wurde durch ein entsprechendes Präsent – einen Bonsaibaum – gewürdigt. Ferner wurde ebenfalls für seine 25-jährige Tätigkeit als begleitender Arzt in unserer Herzsportgruppe Dr. Gerhard Noeske ausgezeichnet. Auch ihm galt unser großer Dank für seine Tätigkeit. Wir konnten beim Paddelclub ein paar schöne Stunden in toller Atmosphäre verbringen. Um die Organisation dieser Veranstaltung hatten sich Volker Jakobi, Petra Klar und Horst Käs gekümmert. Vielen Dank dafür.

Seitens der ortsansässigen Geldinstitute, der Volksbank Wißmar und der Sparkasse Wetzlar erhielten wir im letzten Jahr wieder Spenden zur freien Verfügung. Diese wurden aus gegebenem Anlass zur Fortbildung von Christoph Speier zum zertifizierten Übungsleiter Herzsport investiert. Eine gute Anlage in die Zukunft unserer Herzsportgruppe.

Wie jedes Jahr stand natürlich auch das Thema Sporthalle fast wöchentlich auf der Agenda. Anfang des Jahres wurde eine neue Putzmaschine mit Akkumotor seitens der Gemeinde angeschafft, da die alte Maschine in die Jahre gekommen war und nicht mehr die Leistung erbracht hat, die notwendig war und ist, um die Sporthalle gründlich zu reinigen. Leider gibt es immer wieder Probleme mit den Schließanlagen für die Fenster und Rollläden. Eine endlose Geschichte...Für die Sporthalle wurden neue Turnbänke angeschafft, da die Alten nicht mehr den Sicherheitsvorkehrungen entsprochen haben. Die Sporthalle ist nach wie vor mehr als gut ausgelastet, so dass wir mit dem ein oder anderen Angebot Ausweichquartiere finden mussten und

gefunden haben. Zusätzliche Trainingsräume befinden sich in unserem Vereinsraum in der Paffschule, im Wiesenhaus, in den Bürgerhäusern in Wißmar und Launsbach und in diversen Gärten unserer Mitglieder (zumindest im Sommer bei gutem Wetter).

Leider hat uns - im Bezug auf die Sporthalle - auch die Energiekrise getroffen. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen durften diese deutlich spüren. Die Temperaturen in der Sporthalle wurden drastisch abgesenkt, was teils zu entsprechenden Gesprächen mit Teilnehmern oder anderen Vereinen geführt hat. Insbesondere hat es auch die Sportler getroffen, die nach dem Sport normalerweise die Dusche aufsuchen. Auch hier wurde die Temperatur abgesenkt, so dass über einen längeren Zeitraum nur kaltes Wasser aus den Duschen lief. Zu beachten war hierbei die Gefahr der Bildung von Legionellen, die aber durch regelmäßiges Reinigen der Zuleitungen zu den Duschen umgangen wurde.

Im letzten Jahr haben wir seitens der Vereins auch an Jubiläumsveranstaltungen anderer Vereine teilgenommen. So durften wir an der Jubiläumsveranstaltung des Gesangsvereines Germania Eintracht Wißmar mit einer kleinen Gruppe teilnehmen. Mit fast dem kompletten Vorstand waren wir im Sommer beim Jubiläumsfest des Westerwaldvereines am Wanderheim vertreten. Beides gelungenen Veranstaltungen, die zum Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde beigetragen haben. Nicht unerwähnt lassen möchte ich auch den Wäldchestag im Launsbacher Wald, der seit wenigen Jahren von unserer Handballabteilung, respektive der HSG Wettberg ausgerichtet wird. Auch hier bleibt zu sagen: eine absolut gelungene Veranstaltung, die auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Termin in diesem Jahr ist der 08.06.2023.

Unsere Veranstaltung zur Würdigung der Arbeit der Übungsleiter, Vorstandsmitglieder, etc. fand im letzten Jahr im Backhaus statt. Dort haben wir Brote und diverse Kuchen gebacken. Den wenigen Teilnehmern hat diese Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht. In diesem Jahr wird die Organisation Thomas Hochstein übernehmen, der sicherlich eine gute Idee dafür haben wird.

Am Ortspokalkegeln und am Ortspokalschiessen startete die SG mit Mannschaften und konnte gute Erfolge erzielen. Besonders erfreulich war in diesem Jahr der Gewinn des Ortspokalkegelns durch eine unserer Mannschaften. Es wäre schön, wenn diese vereinsübergreifenden Veranstaltungen wieder etwas mehr Zulauf erfahren könnten und nicht vom Terminplan der Vereine verschwinden würden.

Unser Senioren-Nachmittag bzw. Bunter Nachmittag fand 2022 nochmals im Rahmen einer „To-Go-Veranstaltung“ statt. Diesmal im Rahmen eines „Advents-Grußes“. Alle „Senioren“, die sich bei Isolde gemeldet hatten, wurden mit selbstgebackenen Plätzchen, Tee, einem Rätsel und einem SG Stern versorgt. Isolde und ihr Team haben entsprechende Pakete gepackt, die dann bis zur Haustür geliefert wurden. Vielen Dank an Isolde, Gaby Kraft, Gabi Rolshausen, Christina Schmitz und Nina Laucht für die Organisation dieses etwas anderen bunten Nachmittages. Dank auch den Plätzchenbäcker*innen und den Ausfahrer*innen. Die Aktion kam bei allen Beteiligten wieder sehr gut an.

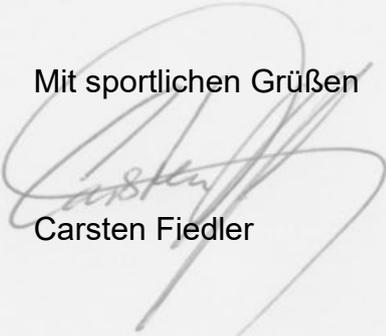
Für unsere Kinder und Jugendlichen konnten wir im letzten Jahr auch wieder ein kleines Vereinspräsent zu Weihnachten organisieren. In diesem Jahr wurden Turnbeutel mit unserem Vereinslogo angeschafft und in den einzelnen Gruppen verteilt. Leider lies diesmal die Qualität der Präsente ein wenig zu wünschen übrig. Ideen für dieses Jahr werden gern entgegengenommen.

Zum Abschluss meines Jahresberichtes möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, allen Übungsleitern, Übungsleiterinnen und Trainern und Trainerinnen für die geleistete Arbeit im sportlichen als auch im sozialen Bereich, allen Schiedsrichtern für die nicht immer ganz einfachen Einsätze in fremden Hallen, den Ärzten für die medizinische Betreuung und allen, die sich in welcher Weise auch immer für den Verein einsetzen und eingesetzt haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Euch allen gehört unser aller Respekt und höchste Anerkennung für Eure Arbeit.

Allen Sportlern, Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereines wünsche ich alles nur erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

Mit sportlichen Grüßen

Carsten Fiedler



Im Juni 2022 startete Ingi Fett mit einem Yoga Kurs „Yoga am Vormittag“, dieser lief sehr gut an und wurde bald um einen zweiten Kurs im Anschluss erweitert, um alle Anfragen bedienen zu können.

In einer Whatsapp-Restplatzgruppe, wird kurzfristig über frei gewordene Plätze im Kurs informiert. Die Inanspruchnahme erfolgt dann formlos über diese Gruppe.

Das zuletzt rückläufige Angebot „Zumba“ wurde überarbeitet und in den Kurs „On the beat“ gewandelt. Dieses Update hat dem Kurs sehr gut getan und die Teilnehmerzahl ist deutlich gestiegen.

Im Januar 2023, startete unser erster Samstagsworkshop. Hier stellen wir neue Kurskonzepte vor oder öffnen laufende Kurse bewusst niedrigschwellig für Neuzugänge.

Die ca. 2 stündigen Workshops können auch von Interessierten besucht werden, die (noch) nicht Mitglied im Verein sind. Die Workshops beginnen mit einem Theorieteil, der die Übungsleitung und das Konzept vorstellt. Der Ablauf der Stunde, verwendete Materialien und Leistungsniveau werden anschaulich erklärt. Nach einer kurzen Pause und Zeit für Fragen und Austausch, beginnt der praktische Teil, in dem eine Kurseinheit durchlaufen und ausprobiert wird.

Unser erster Workshop mit Edwin Borg „Mein Yoga“ war so gut gebucht, dass wir von einem auf 2 Termine erweitern mussten. Das Feedback war großartig. In der Folge sind 2 neue Kurse am Freitag entstanden, die sehr gut laufen. Auch hier arbeiten wir zusätzlich mit dem Konzept der Restplatzgruppen.

Der zweite Workshop folgte Anfang April. Der Kurs „QiYoPi“, der in 2018 noch mit dem Namen „Movedo“ gestartet war und seitdem erfolgreich lief, hatte durch Corona und einige krankheitsbedingte Ausfälle an Teilnehmenden verloren. Da wir vom Konzept und der Übungsleiterin absolut überzeugt sind, wollten wir den Kurs nochmal bewusst fördern. Nach ausgebuchtem Workshop gab es auch hier direkte Eintritte in den Kurs, so dass dieser nun wieder voll ausgelastet ist und wir darüber hinaus auch hier eine Restplatzgruppe anbieten.

Am 6.5.2023 folgt der Workshop „Lady Fit“ und am 13.05.23 der Workshop „Achtsames Intervalltraining“.

Seit dem Start im Juli 2022 wurden bereits 30 Zehnerkarten verkauft. Die Idee der Zehnerkarten kommt sehr gut an, viele Neuzugänge steigen nach Gebrauch einer Zehnerkarte auf die Mitgliedschaft um.

Der Druck unseres Trainingsplanes in Flyerform, der in Arztpraxen und den Sportstätten, sowie dem Einzelhandel ausgelegt wird, bringt uns viele neue Interessierte. Gerne gehen wir auf Vorschläge ein, wo der Flyer noch zusätzlich ausgelegt werden kann.

Ihr habt Wünsche, Vorschläge, kennt motivierte Übungsleitende? Meldet Euch gerne bei Manuela Feldmann oder Gaby Kraft (fitness@sg-wissmar.de)

Handball bei der SG Wißmar - HSG Wettenberg

Spartenleiter Thomas Hochstein, Bachstraße 6
Stellvertreter n.n.

Wieder ein Jahr weiter für die HSG Wettenberg. 37 mal hieß es nun schon im Sommer Planungen für die Saison bis in das nächste Frühjahr anstellen. Im September begann die erste „Nach-Corona-Saison“, glücklicherweise über die volle Spielzeit und wir mussten keine großen Einbrüche oder Ausfälle hinnehmen. Die Teams:

- 6 aktive Mannschaften , davon 3 Frauen- und 3 Männerteams
- Leider nur 7 Jugendmannschaften, davon 3 weibliche und 4 männliche Teams zzgl. den MINIS.

Die Ergebnisse der Jugendteams im Überblick:

Weibliche E, Bezirksliga A	Johanna Laufer	Rang 5
Weibliche D, Bezirksoberliga	Noah Kemper	Rang 3
Weibliche B, Bezirksliga B	Tania Rinn	Rang 4
Männliche E, Bezirksliga B	Tristan Schnepf	Rang 3
Männliche D, Bezirksliga A	Thomas Fiedler	Rang 5
Männliche C, Bezirksliga A	Stefan Skopko	Rang 3
Männliche B, Bezirksliga B	Jan Reuschling	Rang 7

Leider wird sich die Anzahl der Jugendteams für die neue Saison 23/24 nicht grundlegend ändern. Fünf Jugendmannschaften wurden für die Qualifikation zur Bezirksoberliga gemeldet. Auf Hessenebene werden wir sehr wahrscheinlich erneut nicht vertreten sein können. Das ist nach wie vor sehr schade. Sowohl die Quantität wie auch die Qualität der eigenen Jugendarbeit ist trotz vieler guter Ansätze und sehr guten Helferinnen und Helfern noch verbesserungswürdig, wollen wir hieraus in den nächsten Jahren ausreichend Nachwuchs für unsere aktiven Mannschaften gewinnen. Die eigenen Kräfte für die „Großen Teams“ auf den Hessenebenen sind leider Mangelware.

Bei den aktiven Mannschaften stechen die vermutliche Vizemeisterschaft der Männer 2 in der Bezirksoberliga sowie das sehr gute Abschneiden der Männer 3 als Aufsteiger in die B-Klasse und lange Zeit mit dem erneuten Blick nach oben, heraus. Die Männer 1 konnten in der Vorrunde ihre Leistung nicht stabilisieren, haderten ab und an mit Verletzungsproblemen, konnten aber in der Rückrunde den vierten Rang in einer starken Landesligastaffel sichern.

Im Frauenbereich sicherte sich die „Dritte“ ganz souverän den Ligaverbleib der B-Klasse, was aufgrund von starken Kaderschwankungen auch nicht selbstverständlich war. Unter anderem besiegten sie zweimal den Meister aus Bieber. Die Landesligatruppe (Frauen 2) kämpft noch gegen den Abstieg, zum Zeitpunkt der Berichterstellung war noch ein Spiel zu absolvieren. Die Chancen sind leider gering. Hier musste im Herbst die Position des Trainers neu besetzt werden und seit dem Wechsel geht es auch bergauf.

Die Frauen 1 konnten sich bisher, trotz der erneuten und immer wiederkehrenden Harzproblematik, auf ihre Geschlossenheit die Routine verlassen und haben sehr gute Chancen, erneut in der Oberliga zu verbleiben. Alleine sechs Heimsiege in Serie, auch gegen Spitzenteams, sprechen Bände. Aber auch hier waren bei Schriftsetzung noch zwei Matches zu bestreiten -abwarten also. Der erste „Matchball“ wurde aber leider vergeben. Trainer Kai Nober verlässt uns nach der Saison, ein Nachfolger ist wohl schon gefunden.

Weitere Einzelheiten können im Internet unter www.hsg-wettenberg.de abgefragt werden. Dort oder auch unter www.giessen-handball.de, Unterpunkt Ligaservice, sind auch die Ergebnisse und Tabellenstände unserer Teams einsehbar.

Aktuelle Lage:

Zur Zeit stehen die Aktiven also noch im Saft, das Trainingslager der Jugend in Biedenkopf ist wieder am ersten Wochenende des Aprils durchgeführt worden (ausführlicher Bericht HSG Homepage) und nach den Osterferien geht es in die Vollen mit der Qualifikation für die Hallenrunde 2023/24.

In den „Leistungsmannschaften“ laufen natürlich die Planungen für die neuen Kader ab der hoffentlich wieder im September beginnenden neuen Runde. Gerade die jeweiligen „obersten“ Kader mit Frauen 1 und Männer 1 werden doch einigen Aderlass zu verzeichnen haben.

Ausblick :

Wie bereits im Vorjahr geschildert, läuft es gar nicht mehr so richtig rund. Viele langjährige helfende Hände haben sich aus der Verantwortung zurückgezogen und damit so manche Baustellen hinterlassen. Aktuell sind wir froh über jede Mitwirkung, egal an welcher Stelle sie stattfinden kann. Leider sind immer noch viele dafür prädestinierte Personen nicht bereit, in irgendeiner Form ihre Hilfe anzubieten.

Diese Zurückhaltung hatte ich bereits vor Jahren, noch in meiner Funktion als HSG-Vorsitzender, beschreiben müssen. Richtig viel verbessert hat sich eher nicht.

Wie immer in den letzten Jahren suchen wir als „Arbeiter-Innen“ tätig werdende Personen, die in der HSG, egal in welcher Position, mitarbeiten möchten. Es sind inzwischen leider noch weniger Kinder und Jugendliche zu betreuen als noch vor zwei, drei Jahren – wir haben aber auch weniger Interessierte an der Basis.



Gruppenfoto Biedenkopf 2023

Lage / Ausblick Verwaltung:

Die Schiedsrichterlage hat sich, obwohl in dieser Saison der Frauen-Oberliga-Mannschaft erneut zwei Punkte abgezogen wurden, auf dem Level gehalten. Aktuell sind etwa 15 – 18

Personen als SR, Sekretär/in auf Verbandsebene oder in der entsprechenden Ausbildung tätig.

Es ist aber weiterhin unumgänglich, **neue Schiedsrichter** oder **Schiedsrichterinnen** zu finden.

Auch weitere helfende und ehrenamtliche Hände sind gerne gesehen, wobei wir auch – wie immer zuletzt – an alle ehemaligen Handballerinnen und Handballer der SG 1904 Wißmar mit der Bitte herantreten, uns in irgendeiner Form zu unterstützen. Gerade das „Mittelalter“ der 30- bis 45-jährigen und noch „frisch ausgestiegenen“ fehlt weiterhin in unserer Mitte.

Die Vorstandsarbeit wird nicht weniger, die Organisation des Spielbetriebs gerade in Corona-Zeiten, die ja leider noch nicht vorbei sind und das Ganze drumherum kann einen auffressen.

Die Verantwortlichen der HSG und des Fördervereins arbeiten nach wie vor Hand in Hand und sind bemüht, immer wieder neue Einnahmequellen zu erschließen, dies kostet dann aber möglicherweise auch viel „Men-Power“ und auch hier muss abgewartet werden, ob und wie lange dies funktioniert.

Viele Einsatzmöglichkeiten für „freie Helfer“ gibt es noch zweimal in diesem Jahr. Am nach drei Jahren wieder stattfindenden Krämermarkt an Christi Himmelfahrt, 18. Mai, darf die HSG den Getränkestand an der Evangelischen Kirche betreiben und am Fronleichnamstag, dieses Jahr der 8. Juni, wird der Förderverein mit HSG-Unterstützung erneut den „Wäldchestag“ an der Sporthalle Gleiberger Land ausrichten.

Zum Schluss geht unser Dankeschön wie immer an trotzdem noch immer viele Helferinnen und Helfer, Eltern etc., insbesondere an die Stammvereine, den Förderverein sowie an alle anderen, die nicht namentlich erwähnt wurden. Aber: Es dürften und MÜSSEN nach wie vor noch viel mehr sein ! Und noch ein kleiner Denkanstoß zum Abschluss -Wiederholung dem Vorjahr: Früher wurde viel geredet und man sah sich dabei, heute wird per mail kommuniziert – was die bessere Lösung ist.....das bleibt zu hinterfragen, auch in der „Nach-C-Zeit“.....

Den Posten des Abteilungsleiters würde ich bei erneuter Wahl wieder übernehmen. Eine weitere Person als Stellvertretung wird noch gesucht.

Thomas Hochstein
25. April 2023



Koronar Sport Gruppe

REHASPORTGRUPPE

anerkannt und zertifiziert

Im vergangenen Jahr konnten wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern in einem würdigen Rahmen auf dem Gelände des Paddelclub Wißmar feiern. Während dieser Veranstaltung wurden Volker Jakobi für seinen unermüdlichen Einsatz rund um den Herzsport in Wißmar mit der großen Ehrenurkunde des Hessischen Behinderten und Reha-Sportverbandes ausgezeichnet. Unser betreuender Arzt Dr. Gerhard Noeske erhielt ebenfalls diese Auszeichnung für seine 25-jährige Arztstätigkeit in unserer Gruppe.

Unser neuer Übungsleiter Christoph Speier hat im letzten Jahr die Ausbildung zum qualifizierten Übungsleiter Herzsport abgeschlossen. Dafür unser großes Dank an ihn. Finanziert wurde diese Ausbildung aus Spendengeldern und von Seiten der SG.

Im Jahr 2022 nahmen aktiv am Koronarsport 25 Teilnehmer teil, davon waren 20 mit Verordnung und 5 ohne Verordnung, die aber Mitglied im Verein sind. Davon waren 11 Frauen und 14 Männer.

Die Anzahl der Ärzte ist mit 9 gleich geblieben. Dr. Carsten Siebert hat nach 20 Jahren aufgehört und sein Nachfolger ist Herr Gero Bunniger.

Wir bedanken uns beim Vorstand, bei unserem Übungsleiter Christoph Speier und den Ärzten für die für uns geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Allen Mitgliedern und unseren Freunden wünschen wir viel Gesundheit und Glück, allen Aktiven Sportler viel Erfolg.

Petra Klar

Spartenleiter

Rückenschule

In das Jahr 2022 konnten wir ohne Einschränkungen starten, da REHA Sport unter Einhaltung der Abstands- und Hygienepflicht stattfinden konnte. Nur wenige Teilnehmer haben aus Vorsicht die Stunden nicht besucht.

Der Besuch der Übungsstunden ist in Launsbach und Wißmar sehr gut.

Wißmar ca. 34 Teilnehmer, Launsbach ca. 33 Teilnehmer auf die beiden Übungsstunden verteilt.

Wir haben jetzt für Launsbach mit Hannes Altvatter einen sehr guten Übungsleiter als Nachfolger für Heide Simonis gefunden. Damit werden in beiden Ortsteilen die Übungsstunden mit Fereshteh Shahbazi und Hannes Altvatter sehr gut geleitet, was uns durch die Teilnehmer immer wieder bestätigt wird.

2021 haben wir, Corona bedingt wegen den engen Räumlichkeiten, Krofdorf und Launsbach im Bürgerhaus Launsbach zusammen gelegt. Das Training in der Halle ist für uns alle sehr viel angenehmer und wir werden es so beibehalten, da es die steigende Teilnehmerzahl erfordert. Auch gab es wieder mehr Teilnehmer mit REHA Verordnungen, was uns sehr freut.

Bei allen REHA Verordnungen wurde von den Krankenkassen der Zeitraum von 18 Monaten um 6 Monate verlängert. Die Abrechnungen für die einzelnen Krankenkassen war immer noch eine sehr aufwendige Angelegenheit, die Abrechnungssätze haben sich laufend verändert. Für 2023 sieht es jetzt besser aus. Ich hoffe, es bleibt so aber man weiß ja nie.

Zur Zeit haben wir in Launsbach 12 und Wißmar 10 REHA Maßnahmen.

Die Zertifizierung für Launsbach wurde 2022 wieder bis 2024 verlängert.

Wißmar	Sporthalle	ÜL: Fereshteh Shahbazi
Dienstag	Gruppe I	18:00-19:00 Uhr
	Gruppe II	19:00-20:00 Uhr
Launsbach	Bürgerhaus	ÜL: Hannes Altvatter
Mittwoch	Gruppe I	17:30-18:30 Uhr
	Gruppe II	18:30-19:30 Uhr

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Fereshteh und Hannes für ihre zuverlässige Arbeit und beim Vorstand für die tolle Zusammenarbeit 2022.

Bleibt alle Gesund!

Marion Reinhardt

Bericht Sport Stacking 2022/23



Endlich wieder Training! Endlich wieder Turniere! Wie schön!

Seit Januar 2022 sind wir wieder im Training, aber noch kein Turnier (außer online) fand statt, dafür machten wir am 21.07.2022 ein **Sommergrillen** bei Tanja im Garten. Jeder brachte etwas mit und es wurde ein netter Abend.

Nachdem unsere Stacker sich nicht für Online-Turniere begeistern konnten, war der erste Lichtblick die **Europameisterschaften** vom 05.-07.08.2022 vor den Toren Kopenhagens in **Frederiksberg (Dänemark)**. Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel durften für das Deutsche Team an den Start gehen. Nach einer beschwerlichen Anreise mit Zugverspätungen, Überfüllung des Nachtzugs von Hamburg nach Kopenhagen und Corona-Angst im Nacken durften sich beide über sehr aufgeschlossene und freundliche Dänen und Däninnen freuen. Bei „Copenhagen on foot“ und „Copenhagen from the waterside“ mit Morten Christensen vom Team Danmark und etlichen Teilnehmern der EM sahen wir sehr viel von Kopenhagen. Ein sehr gelungenes Rahmenprogramm der EM.

Lara startete bei den Collegiate F (19-24 Jahre) und Tanja bei den Masters3 F (45-54 Jahre). 107 Stacker nahmen an der EM teil. Lara und Tanja konnten alle Finals, bis auf das Doppel von Lara (mit Melanie Hunkemöller), erreichen. Lara wurde **Europameisterin** in der 3-6-3-Zeitstaffel, im 3-3-3 erreichte sie einen 3. Platz. Jeweils einen 4. Platz wurde es im 3-6-3 und Cycle. Sie wurde in der All-Around - Wertung weiblich Fünfte. Tanja wurde im 3-3-3 ihrer Altersklasse **Europameisterin**, im 3-6-3 und Cycle jeweils Dritte.

In der 3-6-3-Zeitstaffel und der 3-6-3-HTH-Staffel wurde sie jeweils mit ihrem Team Zweite. Im Doppel konnte Tanja mit ihrer Partnerin Andrea Klumpe den 1. Platz aus der Vorrunde nicht verteidigen und sie wurden Vierte. Den Finaleinzug schafften Lara und Tanja überraschend im Eltern-Kind-Doppel. Im Finale stackten sie alle drei Versuche auf Risiko und wurden Zehnte.

Eine sehr gelungene und zufriedenstellende Europameisterschaft ging zu Ende. Danke an alle Helfer vom Team Danmark für die tolle Organisation vor Ort und der EM und an Timo Böhm (WSSA Deutschland).

Fazit: 2 Europameistertitel, 2 Vizeeuropameistertitel und 3 dritte Plätze für die beiden Stackerinnen der SG Wißmar.

Ende September mussten wir leider Lara Penzel, die oft das Training leitete, verabschieden. Studiumbedingt musste sie in den Norden umziehen. Sie wird aber weiterhin, soweit möglich, für das SG Wißmar Stacking Team an den Start gehen.

Am 01.10.2022 nahmen Lara Penzel, Gunter Penzel und Tanja Schäfer-Penzel an der **Bayerischen Meisterschaft** im Sport Stacking in **Speichersdorf** teil. Im Vordergrund stand der Spaß am Wiedersehen und das gemeinsame Ausüben unseres Sports.

Lara erreichte jeweils den 4. Platz im 3-3-3, 3-6-3, Cycle und der Staffel. Im Doppel mit Alexandra Mellmer wurde sie 2. und sie qualifizierten sich für den Stack of Champions (die drei schnellsten Doppel des Turniers). Sie blieben das zweitschnellste Doppel des Turniers. Tanja wurde im Cycle Zweite, Gunter belegte Platz 6 im 3-3-3.

In **Stockstadt** am Rhein fand am 12.11.2022 der **Hessen-Cup** statt. Mit sechs Stackern fuhren wir zum Turnier. Folgende Ergebnisse konnten errungen werden:

Nina Laucht: 1. Platz Doppel & Staffel, 5. Platz 3-3-3 & 3-6-3 & Cycle
Madita Frey: 1. Platz Staffel, 3. Platz 3-3-3 & 3-6-3 & Cycle, 23. Platz EK-Doppel
Lena Steinmüller: 3. Platz 3-3-3 & Staffel, 6. Platz 3-6-3 & Cycle
Katja Frey: 5. Platz Staffel, 8. Platz 3-3-3 & 3-6-3 & Cycle
Nicole Steinmüller: 5. Platz Staffel, 12. Platz 3-3-3, 13. Platz 3-6-3 & Cycle
Tanja Schäfer-Penzel: 1. Platz Staffel, 2. Platz 3-3-3, 3. Platz Doppel, 4. Platz 3-6-3, 9. Platz Cycle

Tanja schaffte mit ihren Staffellolegen Holger Müller (Biebesheim), Hans-Jörg Faißt (Kirchentellinsfurt) und Richard Mellmer (Zuffenhausen) einen neuen **Weltrekord** mit 19.456 s in der 3-6-3-Zeitstaffel ihrer Altersklasse.

Pünktlich zum **Ortspokalkegeln** am 19.11.2022 wurden unsere neuen Trikots geliefert. Vielen Dank an die SG. Leider trugen sie nicht dazu bei, dass wir beim Kegeln erfolgreich waren, aber Spaß hat es gemacht.

Unsere Weihnachtsfeier bzw. **Neujahrsfeier** fand am 12.01.2023 statt. Nach dem Training liefen wir gemeinsam mit Kinderpunsch und Glühwein zu Steffi ins Erlental. Bei gutem Essen und Trinken verbrachten wir ein paar schöne Stunden zusammen. Vielen Dank an Familie Frey fürs Organisieren.

Am **Schwabencup** in **Reutlingen** nahm Tanja Schäfer-Penzel teil. Sie errang den 1. Platz in der Staffel, den 2. Platz im 3-3-3 & Doppel, 4. Platz im Cycle und einen 5. Platz im 3-6-3.

Beruflich bedingt leitete Tanja am 09.02.2023 das letzte Mal das Training. Nina Laucht übernahm das **Training**. Es findet weiterhin donnerstags von 17- 18 Uhr in der Paffschule statt. Alle sind herzlich willkommen!

Zwei Wochen vor der DM fuhr Tanja zu Lara in den Norden und die beiden nahmen an den **Achim Open** am 04.03.2023 teil. Da die Teilnehmerzahl auf 50 Stacker begrenzt war, wurden die Altersklassen meist zusammengelegt. So wurden bei Lara alle Collegiates (männlich und weiblich) und bei Tanja alle Masters 3 (männlich und weiblich) zusammengelegt. Lara war das schnellste Mädchen der Collegiates im 3-3-3, 3-6-3 und Cycle, wurde aber aufgrund des Zusammenlegens Dritter und zweimal Vierter. Aber sie schaffte es im 3-3-3 und im 3-6-3 in den **Stack of Champions** (die drei schnellsten Mädchen des Turniers) und wurde dort im 3-3-3 Erste und im 3-6-3 Zweite. Im Doppel mit Lea Meyle (Zuffenhausen) wurde sie Vierte. Ihre Staffel wurde Erste und qualifizierte sich damit auch für den Stack of Champions. Hier wurden sie Dritte. Im Eltern-Kind-Doppel erreichten Lara und Tanja einen 2. Platz mit einer Zeit von 9.864 s. Tanja schaffte in der Staffel einen 1. Platz, im 3-3-3 einen 2. Platz, im Doppel mit Gabi Zarbock (Quickborn) einen 3. Platz und im Cycle einen 5. Platz.

Nach drei Jahren fanden endlich wieder die **Deutschen Meisterschaften** vom 18.03. - 19.03.2023 in Boffzen statt. Jörg Schilcher (Ausrichter der DM) hatte einen guten Preis im 4 Sterne-Hotel Niedersachsen in Höxter ausgehandelt, so dass alle fünf Stacker der SG Wißmar dort übernachteten.

Mit 12 Deutschen Meistertiteln, 9 Deutschen Vizemeistertiteln und 3 dritten Plätzen kehrten das Team erfolgreich zurück. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Nina Laucht: 5 x Deutsche Meisterin (3-3-3/3-6-3/Cycle/Doppel mit Stefanie Ammann, Stack Aartack/3-6-3-Zeitstaffel)

Lara Penzel: 4 x Deutsche Meisterin (Doppel mit Alexandra Mellmer, Zuffenhausen/3-6-3
Zeitstaffel/3-6-3-Turnierstaffel/Cycle-Turnierstaffel)
2 x Deutsche Vizemeisterin (Cycle/EK-Doppel)
1 x 3. Platz (3-3-3)

Qualifiziert für den Stack of Champions im Cycle und Doppel! Eine super Leistung!

Tanja Schäfer-Penzel: 2 x Deutsche Meisterin (3-3-3/3-6-3-Zeitstaffel)
2 x Deutsche Vizemeisterin (3-6-3/EK-Doppel)
1 x 3. Platz (Doppel mit Holger Müller, Biebesheim)

Neuer Weltrekord im 3-3-3 mit 2.561 s in ihrer Altersklasse. Glückwunsch!

Madita Frey: 1 x Deutsche Meisterin (3-6-3-Zeitstaffel)
3 x Deutsche Vizemeisterin (Doppel mit Ida Schulte, Boffzen/
3-6-3-Turnierstaffel/Cycle-Turnierstaffel)
1 x 3. Platz (3-3-3)

Katja Frey: 2 x Deutsche Vizemeisterin (3-6-3-Zeitstaffel/3-6-3 Turnierstaffel)

Die Wertung der Turnierserie von 2019/23 wurde mit der DM abgeschlossen. Hier konnte Lara die **Cyclewertung** in ihrer Altersklasse gewinnen und sich den 5. Platz in der **Overall – Wertung weiblich** sichern.

Die **WM** 2023 fand vom 07. - 09.04.2023 in **Singapur** statt. Dort sollte ja bereits die WM 2020 stattfinden, die coronabedingt ausfallen musste. 20 Stacker vom Team Germany machten sich auf den Weg und konnten etliche Erfolge feiern. Stacker der SG waren diesmal nicht am Start.

Am 18.04.2023 fand das **WSSA-Saisonvorbereitungstreffen** online statt.

Ausblick:

Vom **04. - 06.08.2023** finden die **European Sport Stacking Championships** in **Cambridge (England)** statt. Lara Penzel und Tanja Schäfer-Penzel haben sich bereits dafür qualifiziert und dürfen für das Team Germany starten.

Am **21.10.23** findet der **Hessen-Cup** in Stockstadt am Rhein statt.

Die **Bayerischen Meisterschaften** finden am **04.11.2023** in Speichersdorf statt. Weitere Turniere sind in Planung.

Schaut mal unter <https://youtu.be/xBGZGqweNC> und <https://youtu.be/xH1RVI44-9s> und https://youtu.be/FrkD_kfq1i4 (Impressionen von den European Sport Stacking Championships 2022) rein. Dort könnt ihr euch unseren faszinierenden Sport anschauen.

Jeder ist jederzeit gerne willkommen.

Wir freuen uns über Neueinsteiger, kommt vorbei und macht mit!

Stack fast!

T. Schäfer-Penzel



JAHRESBERICHT 2022 - SPARTE TURNEN

Nach zwei anstrengenden Jahren der Corona-Pandemie sind wir sehr froh, dass in diesem Jahr in unseren acht bestehenden Turngruppen das Training wieder regelmäßig aufgenommen werden konnte und endlich wieder Wettkämpfe stattfanden. Unsere Turngruppen sind altersübergreifend. Von der Eltern-Kind-Gruppe bis hin zu den Leistungsgruppen ist jedes Alter abgedeckt. Julia Groß, Katja Hounshell, Bianca Krieger-Jakobi, Secilia Kämmerer, Matthias Lott, Lena Mandler, Franziska Rupp, Elke Skopko, Kiki Trube, Andre Speier, Christoph Speier und René Speier betreuten die Gruppen in 2022. Zur Unterstützung der Übungsleiterinnen kamen in zwei Kindergruppen Eltern mit zum Einsatz, die sich abwechselnd als Helferinnen einbrachten, dies waren Katharina Bath, Tine Hofmann, Nina Kellmann, Mirjam Meler, Petra Müllich und Maike Stefan. Für unseren Verein kamen bei den Wettkämpfen Julia Groß, René Speier und Martina Speier als Kampfrichterinnen zum Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht an die Vorgenannten, die jede Woche in der Sporthalle sind und ihre Schützlinge, seien es Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, betreuen, ihnen Spaß an der Bewegung, Erfolgserlebnisse an den Turngeräten und vieles mehr vermitteln.

Unsere Wettkämpfer starten auf Gau-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften. Die Wettkampfergebnisse kann man nachstehenden Ausführungen entnehmen:

Gau-Turnfest und Gau-Kinderturnfest am 16. und 17.7.2022

Das Gau-Turnfest und Gau-Kinderturnfest fand in diesem Jahr auf dem Gelände des MTV Gießen statt. Da es die Möglichkeit gab, dort zu zelten, nahmen wir diese zur Freude der 15 Wettkämpfer und der Betreuer wahr und bauten unsere Zelte auf. Nun zu den Platzierungen, die sich sehen lassen können:

Turnfestwettkampf W 8 und 9 Jahre

- 1. Platz Martha Bepperling
- 2. Platz Elisabeth Reijdsch
- 3. Platz Frida Speier
- 5. Platz Nanina Inderthal

Turnfestwettkampf W 10 und 11 Jahre

- 1. Platz Noemi Zörb

Turnfestwettkampf W 11 – 13 Jahre

- 2. Platz Paula Herzberger
- 4. Platz Mira Lott

Wahl-Vierkampf W 14 und 15 Jahre

- 2. Platz Malin Dix
- 4. Platz Silja Frey

Turnfestwettkampf M 6 Jahre und jünger

- 2. Platz Johann Speier

Turnfestwettkampf M 8 und 9 Jahre

- 1. Platz Matti Elias Zörb
- 2. Platz Oliver Hersing
- 3. Platz Yanis Tagne

Wahl-Vierkampf M 20 – 29 Jahre

- 1. Platz René Speier

Wahl-Dreikampf M 50 - 59 Jahre

- 2. Platz Matthias Lott

Gau-Einzelmeisterschaften männlich am 7.4.2022

Im Geräte-Kür-Sechskampf Leistungsklasse 1, 18 Jahre und älter, startete René Speier und belegte den 2. Platz.

Gau-Mannschaftsmeisterschaften männlich am 15.9.2022

Im Geräte-Kür-Sechskampf Leistungsklasse 1, Jahrgangsoffen, belegte René Speier mit der Mannschaft des TSV Odenhausen den 2. Platz.

Gau-Mannschaftsmeisterschaften weiblich 2022

Im Geräte-Kür-Vierkampf unterstützte Milena Kämmerer die Mannschaft des TV07 Watzenborn-Steinberg, die auf dem 1. Platz landete.

Landesliga 5 weiblich 2022

Milena Kämmerer turnte in der Mannschaft des TV07 Watzenborn-Steinberg, die sich den Sieg holte und somit in die Landesliga 4 aufstieg.

Oberliga männlich 2022

René Speier turnte in der Oberliga für die Mannschaft des TSV Odenhausen. Es gab drei Wettkämpfe. Hier kam die Mannschaft jeweils auf Platz 2 und somit war es im Endklassement ebenfalls der 2. Platz. Erwähnenswert ist hier, dass er zweimal bester Turner des Wettkampfes war.

René Speier startete für die Uni Gießen und Sebastian Till für die Uni Göttingen bei den **Deutschen Hochschulmeisterschaften**.

Da in diesem Jahr kein Hessisches Landesturnfest stattfand nahmen 4 Mitglieder unseres Vereins im Mai am **Badischen Landesturnfest** in Lahr teil.

Ebenfalls starteten 4 Teilnehmer beim **Gau-Wandertag in Eichelhain**.

Im Juni fand das **Hessische Landeskinderturnfest** in Frankfurt statt, an dem Johann und Frida Speier teilnahmen.

Unser Verein gehört dem Turngau Mittelhessen an. Die Turnerjugend dieses Turngaves ist auf hessischer Ebene bekannt und beliebt. Sie sind immer bereit, sich als Helfer bei Großveranstaltungen u.v.m. mit einzubringen. Mit dazu gehören aus unserem Verein Sebastian Till (Helfer Turnerjugend), René Speier (Vorstand Turnerjugend und Turngau), Andre Speier (2. Vorsitzender Turngau), Gert Speier (Turnrat) und Julia Groß (Vorstand Turnerjugend und Turngau).

Wir bedanken uns beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei all denen, die sich für den Verein eingesetzt und uns unterstützt haben.

Mit turnerischen Grüßen

Martina Speier
Spartenleiterin

Julia Groß
Beisitzerin

ÜBUNGSPLAN TURNEN in der Sporthalle Wißmar – Stand 01.02.2023

<u>Zeit</u>	<u>Gruppe</u>	<u>Übungsleiter*innen/Helfer*innen</u>
Montag		
15.00 – 16.00 Uhr	Schülerturnen weiblich 6 – 9 Jahre	Katja Hounshell/Kiki Trube
16.00 – 17.00 Uhr	Vorschulturnen 5 – 6 Jahre	Bianca Krieger-Jakobi/ Katja Hounshell
17.00 – 18.30 Uhr	Schülerturnen männlich ab 6 Jahre	Andre Speier/René Speier
Mittwoch		
15.00 – 16.00 Uhr	Kinderturnen 3 – 5 Jahre	Katja Hounshell
16.15 – 17.15 Uhr	Eltern-Kind-Turnen 1 - 3 Jahre	Kiki Trube
17.00 – 19.00 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Christoph Speier/Franziska Rupp/ Secilia Kämmerer
Freitag		
15.30 – 17.00 Uhr	Schülerturnen weiblich ab 8 Jahre	Elke Skopko/Lena Mandler/
16.15 – 18.15 Uhr	Leistungsturnen weiblich	Julia Speier/Matthias Lott



SPORTGEMEINDE

1904 *Wißmar*